

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Ortschaftsrat Bad Suderode

SI/ORBS/01/15

Sitzungstermin:	Donnerstag, 05.02.2015 19:00 bis 20:51 Uhr
Ort, Raum:	Ratssaal des Rathauses Bad Suderode, Rathausplatz 2

Beginn des öffentlichen Teils: 19:00 Uhr **Ende des öffentlichen Teils: 20:42 Uhr**

Anwesend sind:

Ortsbürgermeister Bad Suderode

Herr Gert Sauer

Ausschussmitglieder

Herr Gerd Adler

Herr Michael Kiehne

Herr David Rügner

Herr Hans-Joachim Wagner

Verwaltung

Herr Wolfgang Scheller

Frau Kerstin Frommert

Frau Birgit Voigt

Herr Thomas Malnati

Herr Bernd Reuschel

Herr Mike Possekel

Schriftführer

Frau Annett Fuhrmann

Es fehlen:

Ausschussmitglieder

Frau Marion Winderlich

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | |
|----------------|---|
| TOP 1 | <i>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit</i> |
| TOP 2 | <i>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Beschluss der endgültigen Tagesordnung</i> |
| TOP 3 | <i>Genehmigung der Niederschrift vom 10.11.2014</i> |
| TOP 4 | <i>Bericht des Ortsbürgermeisters</i> |
| TOP 4.1 | <i>Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA</i> |
| TOP 4.2 | <i>Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der Sitzung vom 10.11.2014 mit wesentlichem Inhalt</i> |
| TOP 4.3 | <i>Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten</i> |
| TOP 5 | <i>Aktuelle Mitteilungen des Oberbürgermeisters und der Verwaltung</i> |
| TOP 5.1 | <i>Petition zur Verkehrsführung in der Ellernstraße Bad Suderode</i> |
| TOP 6 | <i>Öffentliche Einwohnerfragestunde</i> |
| TOP 7 | <i>Vorlagen</i> |
| TOP 7.1 | <i>Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015
Vorlage: BV-StRQ/003/15</i> |
| TOP 7.2 | <i>1. Änderung der Gefahrenabwehrverordnung der Einheitsgemeinde Stadt Quedlinburg betreffend die Abwehr von Gefahren bei Verkehrsbehinderungen und -gefährdungen durch Anpflanzungen, Tierhaltung, offenen Feuern im Freien,</i> |

beim Betreten von Eisflächen sowie durch mangelhafte Hausnummerierung vom 11.04.2014

Vorlage: BV-StRQ/099/14

TOP 7.3 Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung der Stadt Quedlinburg

Vorlage: BV-StRQ/100/14

TOP 7.4 Benutzungs- und Entgeltordnung für Sportstätten und Schulsporteinrichtungen der Stadt Quedlinburg mit den Ortsteilen Bad Suderode und Stadt Gernode

Vorlage: BV-StRQ/004/15

TOP 7.5 Abschluss eines Sportstättenüberlassungsvertrages mit dem SV Blau-Weiß Bad Suderode e.V. für der Sportanlage Felsenkeller Bad Suderode

Vorlage: BV-StRQ/012/15

TOP 7.6 Bestellung eines ehrenamtlichen Beauftragten für Baumschutz gemäß § 11 der Baumschutzsatzung der Stadt Quedlinburg

Vorlage: BV-StRQ/072/14

TOP 8 Anträge

TOP 9 Anfragen

TOP 10 Anregungen

TOP 11 Schließen des öffentlichen Teils

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu **TOP 1** **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsbürgermeister, **Herr Sauer**, eröffnet um 19:00 Uhr die 1. Sitzung des Ortschaftsrates Bad Suderode im neuen Jahr. Er begrüßt alle anwesenden Ortschaftsräte und die Vertreter der Stadtverwaltung Quedlinburg. Er stellt fest, dass die Ratsmitglieder mit der Einladung vom 26.01.2015 form- und fristgerecht eingeladen wurden und der Rat beschlussfähig versammelt ist.

Beschlussfähigkeit: Soll 6 Mitglieder des Ortschaftsrates
Ist 5 Mitglieder des Ortschaftsrates

zu **TOP 2** **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Beschluss der endgültigen Tagesordnung**

Es liegen keine Änderungsanträge vor. Somit wird nach vorliegender Tagesordnung verfahren.

zu **TOP 3** **Genehmigung der Niederschrift vom 10.11.2014**

ungeändert endgültig beschlossen

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu **TOP 4** **Bericht des Ortsbürgermeisters**

zu **TOP 4.1** **Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA**

Zur Ausführung der gefassten Beschlüsse liegt kein neuer Sachstand vor. Es wurden in der Zeit vom 10.11.2014 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA gefasst.

zu **TOP 4.2** **Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der Sitzung vom 10.11.2014 mit wesentlichem Inhalt**

Es wurden keine Beschlüsse mit wesentlichem Inhalt im nicht öffentlichen Teil

der Sitzung gefasst.

zu **TOP 4.3** **Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten**

Herr Sauer berichtet über die gute Beteiligung an der Bergparade und dem Weihnachtsmarkt, welche ohne Probleme abgelaufen sind.

In Vorbereitung befinden sich gerade die Planungen für ein Frühlingsfest mit Maibaumsetzen.

Am 16.04.2015 findet ein Seniorenkonzert in der alten Kirche statt, welches aufgrund der Räumlichkeiten etwas kleiner ausfallen wird als in der Vergangenheit.

Weiterhin stellt Herr Sauer fest, dass der Winterdienst ordentlich läuft. Allerdings beklagt er die nicht ordnungsgemäße Umsetzung der Räumung vor dem Rathaus durch die von der Wowi beauftragte Firma, einschließlich der Anliegerpflichten.

zu **TOP 5** **Aktuelle Mitteilungen des Oberbürgermeisters und der Verwaltung**

Herr Scheller, welcher in der heutigen Sitzung Herrn Dr. Brecht vertritt, greift die Bemerkung von Herrn Sauer zur nicht zufriedenstellenden Reinigungsleistung vor dem Rathaus auf.

Dazu fand gestern vor Ort ein Gespräch mit Herrn Breuel und Frau Zander als Vertreterin der Verwaltung statt, welches zufriedenstellend verlief.

Des Weiteren erläutert Herr Scheller kurz die Notwendigkeit und gesetzlichen Vorgaben zum Wahlverfahren des künftigen Ortschaftsbürgermeisters, welches in der Ortschaftsratssitzung am 28.05.2015 auf der Tagesordnung steht.

Zum Thema „Bereitstellung von Hütten“ für Veranstaltungen informiert **Herr Scheller** kurz über die Ergebnisse der Dienstberatung vom 14.01.2015.

zu **TOP 5.1** **Petition zur Verkehrsführung in der Ellernstraße Bad Suderode**

Herr Scheller erläutert den Werdegang und das Anliegen der Einreicher dieser Petition, welche in der Verwaltung beraten wurde. Es waren Regionalbereichs-beamte ohne Ankündigung in der Straße, die die Befürchtungen der Anwohner nicht teilen konnten. Deshalb sieht die Verwaltung keine Notwendigkeit für das Setzen von Schwellen.

Herr Sauer versteht den Wunsch der Anwohner nach mehr Ruhe und erklärt den Vorschlag der Anwohner. Er möchte dazu die Meinung der Ortschaftsräte hören.

Herr Scheller verweist auf Erfahrungen mit den Schwellen. Er befürchtet eine stärkere Geräuschentwicklung und erklärt, dass bei Kontrollen keine „Raser“ innerhalb eines Zeitraumes von 3 Stunden festgestellt werden konnten. Die vorhandenen Schwellen sind nur für Asphaltdecken geeignet.

Auf die Kostennachfrage von **Herrn OR Kiehne** kann **Herr Scheller** zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aussage treffen.

Herr OR Adler geht von der Ernsthaftigkeit des Anliegens der Anwohner aus. Er weiß, dass dort niemand Schrittgeschwindigkeit fährt. Er berichtet von Erfahrungen außerhalb Deutschlands zu diesem Thema ein und empfiehlt eine nochmalige direkte Rücksprache mit den Anwohnern.

Daraufhin schlägt **Herr Sauer** vor, den Ansprechpartnern einen

Zwischen-bescheid zu erteilen und mit den Anliegern einen gemeinsamen Vor-Ort-Termin zu vereinbaren.

zu TOP 6

Öffentliche Einwohnerfragestunde

Herr König, Stecklenberger Str. 35, 06485 Quedlinburg – stellt folgende Anfragen und reicht diese im Anschluss am Protokolltisch ein, welche umfassend von **Herrn Scheller**, **Herrn Reuschel** sowie **Herrn Sauer** beantwortet werden.

1. Lärmschutz

Mit dem Wegfall des Ortsrechtes der Verwaltungsgemeinschaft Gernrode ab Juli 2014 ist auch damit der Passus zum Lärmschutz entfallen. Ein solcher Passus ist in der Gefahrenabwehrverordnung von Quedlinburg nicht enthalten. Wird es für den Badeort eine neue Lärmschutzverordnung geben? Ansonsten gilt nur die 32. Bundesimmissionsschutzverordnung (keine zeitlichen Einschränkungen über den Tag)!

2. Straßenreinigung/Winterdienst

Zu diesem Bereich besteht nun seit dem 14.01.2015 wieder ein Ortsrecht. Diese Satzung enthält, wie ehemals bei der Verwaltungsgemeinschaft Gernrode, auch den Passus „Reinigung/Räum- und Streupflicht“ wenn einseitig kein Gehweg vorhanden ist (§ 7/2 u.3).

In der Gefahrenabwehrverordnung V § 2 c ist eine Definition zum Gehweg genannt aber keine Angabe zur Mindestbreite (Kinderwagen, Rollator). Nach Winterdienstordnung soll allerdings die Räumbreite 1,50 m betragen (§7/1)!? Die Regelung „gerades Jahr“ / „ungerades Jahr“ ist aus mehreren Gründen nicht machbar. Wegfall?

In der Anlage ist das Reinigungsregime für Quedlinburger Straßen aufgeführt. Wird die Anlage um die Straßen für Bad Suderode erweitert?

(Chausseestraße/obere Bahnhofstraße/Markt/Brinkstraße)

Was ist mit der Stecklenberger Straße? Im Amtsblatt Okt. 2014 hatte der Ortsbürgermeister diese entgegen vorherigem Ortsrecht nicht mit aufgeführt. Wird es dann Verkehrsregelungen (zeitliche Parkverbote u. ä.) geben?

Zu den Fragen von Herrn Köhler, Lauenburger Straße, 06485 Quedlinburg zum Winterdienst und den fehlenden Zaunlatten auf dem Friedhof sowie zur unrechtmäßigen Nutzung des Kiesweges zum Sanatorium durch Baufahrzeuge haben in der Sitzung **Herr Malnati** sowie **Herr Sauer** geantwortet.

Zu den von Herrn Köhler genannten Müllablagerungen in der Lauenburger Straße sichert **Herr Malnati** eine Prüfung zu.

zu TOP 7

Vorlagen

zu TOP 7.1

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015

Vorlage: BV-StRQ/003/15

Frau Frommert führt in die Beschlussvorlage ein und erklärt, dass in diesem Jahr ein Haushaltskonsolidierungskonzept nicht vorgelegt werden muss. Sie geht auf die einzelnen Posten ein und nimmt Bezug auf Maßnahmen, die besonders wichtig und interessant für Bad Suderode sind.

Herr Sauer antwortet **Herrn OR Wagner** auf seine Frage nach einer Alternative für den Jugendklub. Er verweist auf die Schulstraße und dass die dafür eingestellten Planungskosten von Frau Frommert vorgestellt wurden. Diesen Ausführungen schließen sich Herr Scheller und Herr Malnati an. Letzterer erläutert aus planerischer Sicht, dass ein „Mehrgenerationenhaus“ angedacht ist. Hierfür eröffnet das LEADER-Programm Fördermöglichkeiten,

wofür noch planerische Vorarbeit zu leisten ist.

Da kein weiterer Erörterungsbedarf besteht, bringt **Herr Sauer** die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

vorberatend zugestimmt

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.2

1. Änderung der Gefahrenabwehrverordnung der Einheitsgemeinde Stadt Quedlinburg betreffend die Abwehr von Gefahren bei Verkehrsbehinderungen und -gefährdungen durch Anpflanzungen, Tierhaltung, offenen Feuern im Freien, beim Betreten von Eisflächen sowie durch mangelhafte Hausnummerierung vom 11.04.2014
Vorlage: BV-StRQ/099/14

Herr Scheller führt zur Beschlussvorlage aus, dass die ursprüngliche Vorlage bereits in den Ortschaftsräten und Ausschüssen diskutiert wurde. Da es sich um eine redaktionelle Änderung handelt, wurde die Änderungssatzung notwendig. Deshalb bittet er um Zustimmung zur Änderung in § 1.

vorberatend zugestimmt

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.3

Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung der Stadt Quedlinburg
Vorlage: BV-StRQ/100/14

Herr Scheller stellt die anwesenden **Herren Possekel, Reuschel** und **Winter** vor. In seiner Einführung in die Beschlussvorlage geht er ausführlich auf die Änderungen und gesetzlichen Regelungen ein. Er bittet um eine anschließende faire und offene Diskussion zu diesem Thema, an welcher sich die **Ortschaftsräte Kiehne, Wagner, Adler** sowie **Herr Sauer** mit konstruktiven Anregungen und Wortbeiträgen beteiligen.

Die nach Meinung von **Herrn Sauer** fehlenden Punkte auf den Seiten 16 und 19 (Fischteiche, Busunternehmen Frenzel, Tischlerei Kempes, Schmuck-manufaktur Büttner sowie die Paracelsusklinik als Beherbergungsbetrieb) werden recherchiert und beim nächsten Mal mit aufgenommen.

Nach dem kein weiterer Erörterungsbedarf besteht, bringt **Herr Sauer** die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

vorberatend zugestimmt

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.4

Benutzungs- und Entgeltordnung für Sportstätten und Schulsport-einrichtungen der Stadt Quedlinburg mit den Ortsteilen Bad Suderode und Stadt Gernrode
Vorlage: BV-StRQ/004/15

Frau Voigt führt in die Beschlussvorlage ein und beantwortet die Anfrage von **Herrn OR Adler** zur Meinung der Sportfunktionäre über die Höhe der Betriebskosten.

Nachdem es keine weiteren Fragen gibt, lässt **Herr Sauer** über die Beschluss-vorlage abstimmen.

vorberatend zugestimmt

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.5

Abschluss eines Sportstättenüberlassungsvertrages mit dem SV Blau-Weiß Bad Suderode e.V. für der Sportanlage Felsenkeller Bad Suderode

Vorlage: BV-StRQ/012/15

Frau Voigt führt in die Beschlussvorlage ein.

Herr Sauer verweist auf eine bestehende vertragliche Regelung zum Verhalten im Heilwasserschutzgebiet. Diese Regelung sollte Bestandteil des Sportstätten-überlassungsvertrages werden.

Mit dieser Empfehlung, die einstimmig beschlossen wurde, wird über die gesamte geänderte Beschlussvorlage abgestimmt.

vorberatend geändert zugestimmt

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.6

Bestellung eines ehrenamtlichen Beauftragten für Baumschutz gemäß § 11 der Baumschutzsatzung der Stadt Quedlinburg

Vorlage: BV-StRQ/072/14

Herr Sauer erklärt, dass Gernrode keinen Baumschutzbeauftragten hat, und dass deshalb ein gemeinsamer Beauftragter für Gernrode und Bad Suderode für den Zeitraum von 5 Jahren bestellt wird. Danach bringt er die Vorlage zur Abstimmung, da es dazu keine weiteren Wortmeldungen gibt.

vorberatend zugestimmt

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 8

Anträge

Herr Sauer verliest den Antrag des Freundeskreises „Alte Kirche“. Er erklärt, dass bisher kein Verein finanzielle Unterstützung erhalten hat. Der Freundes-kreis „Alte Kirche“ nutzt im Rathaus kostenfrei Telefon, Energie sowie die Räumlichkeiten, und für Veranstaltungen die alte Kirche, deren Unterhaltungs-kosten ebenfalls von der Stadt getragen werden. Seiner Meinung nach wäre es nicht richtig, wenn der Verein noch Gelder erhält.

Herr Sauer bestätigt **Herrn OR Adler**, dass weiterhin die Kostenübernahme durch die Stadt gewährleistet ist, was Herr OR Adler in die Beantwortung der Anfrage mit einfließen lassen würde.

Herrn OR Kiehne interessiert die Verwendung der Mittel. **Herr Scheller** sowie **Herr Sauer** erklären, dass diese für die Gestaltung von Konzerten verwendet werden sollen. Ergänzend gibt Herr Sauer den Hinweis, dass die Einnahmen aus den Konzerten dem Freundeskreis „Alte Kirche“ zufließen.

Herr OR Wagner würde den Antrag gern im KTSQ behandeln.

Frau Voigt weist darauf hin, dass dies zum Haushalt gehört; eine Gleich-behandlung muss gewährleistet werden. Momentan befindet sich die Stadt in der vorläufigen Haushaltsführung. Dazu erläutert sie die Vorgehensweise.

zu **TOP 9** **Anfragen**

Herr OR Adler fragt wie weit es möglich ist, durch Aufstellen eines Schildes „eingeschränkter Winterdienst“, den Zugang zum Friedhof zu realisieren und dabei den materiellen Aufwand für die Stadt Quedlinburg zu minimieren.

Herr Malnati sichert eine Prüfung zu.

Herrn OR Adlers zum MZ-Artikel „Strafanzeige / Kurzentrum“ beantwortet **Herr Scheller** kurz und möchte darauf näher im nicht öffentlichen Teil der Sitzung eingehen.

zu **TOP 10** **Anregungen**

keine

zu **TOP 11** **Schließen des öffentlichen Teils**

20:42 Uhr schließt **Herr Sauer** den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez. Sauer
Gert Sauer
Vorsitzender
des Ortschaftsrates Bad Suderode

gez. Fuhrmann
Fuhrmann
Protokollantin